

Matto H. Barfuss



- 1970** geboren mit der Liebe zur **Wildnis** und den wilden Tieren
als Kind beobachtete und skizzierte Natur und betreibt Verhaltensstudien
- mit zwölf **Kunstmaler** Gewinn 1.Preis bei landesweiten Jungkünstlerwettbewerb
ab **vierzehn** erste Einzelausstellung
weitere Kunstpreise, u.a. **UNESCO-Fotopreis**
- ab 1987 „RockART“ gesellschaftskritische Betrachtungen zum Thema Umweltschutz, Performance
- 1989** **Barfuss-Alpenüberquerung** als Aktionskunstwerk für den Schutz und Erhalt der Alpen
- 1990 Gründung des Verlags Matto Barfuss
1991 Eröffnung Europas erster Music-Art-Galerie und später:
von 1992 an **„Aufstand der Tiere“** Kunst-ARTenschutz-Aktionen effektiv durch synergetische Kooperationen mit Unternehmen
- seit 1995** 55 Exkursionen nach **Afrika** in Begleitung eines Masaikriegers, der ihm Zeichen und Gesetze der Natur lehrt,
Reportagen über die „Grosse Migration“ in namhaften Magazinen
- für 25 Wochen** Mitglied in einer wilden Gepardenfamilie in der Serengeti
Leben auf allen Vieren als „menschlicher Gepard“
- ab 1998 erscheint der Bestseller-Bildband **„Leben mit Geparden“**, Bücher erscheinen in 8 Sprachen
Gründer und Präsident des gemeinnützigen Vereins „Leben für Geparden e. V.“
Dreharbeiten in der Serengeti für „Der Gepardenmensch“
- 1999 Bücher „Land der Geparden“ + „Geheimnis Afrika“ und weitere Exkursionen
- ab 2000 offizieller Repräsentant Baden-Württembergs
Eröffnung des „Kunsthhauses der wilden Katzen“ in Rheinau
- 2001 Initiator des völkerverständigenden Kunst- und Kulturprojekts **„Malen für Geparden“**
Entwicklung des **Kunstzeichens „G“** für Kommunikation auf Basis der Toleranz zwischen den Kulturen
August 2001 spektakuläre **Gepardenauswilderung** in Namibia
- 2002 grosses **TV-Special in ZDF und arte**
„Botschafter der Berge“ im internationalen Jahr der Berge der UNO
- November Initiator und Kreator des Joint-venture Projekts Gepardenvilla unter dem Motto **„Kultur trifft Wirtschaft“**
Gründung des **„Cheetah Wildlife Education Fund“ (Bildung für ARTenschutz)**
erste Expedition zu den Berggorillas in Uganda und Ruanda
- 2003 **Autobiographie „Auf der Suche nach dem Paradies“**, erscheint dann z.B. in China, Korea, Tschechien...
erstmalige Kreation des **„Gepardenweins“** unter dem Motto „Helfen und Genießen“
- Mai Premiere des **ersten Wildlife-Schulbuches für Afrika** und seither Druck und Verteilung von über 30.000 Büchern in Afrika
- 2004 **Beginn der Studie über die letzten Berggorillas der Erde...**
erstmalige Herausgabe des **Magazins „G“**
- 2005 **Erste Expedition in den Kongo** und erste Fernsehpräsentationen dazu (u.a. Exklusiv-Film-Beitrag in stern TV) Ausbau des Projektes „Bildung für Artenschutz“
der Bildband „Barfuss unter Berggorillas“ erscheint im Kosmos Verlag in Stuttgart
- 2006 Zweite Kongoexpedition und Abschluss der Filmarbeiten zum Film „Gorillafieber“, Buchveröffentlichungen
Beginn der Dreharbeiten zu der Filmreihe „... mit Löwen durch Afrika“
- 2007-2008 Gründung des **„Gorilla-Hilfsfonds“** und aktive Unterstützung der Wildhüter im Kongo, zahlreiche Exkursionen
- 2009 **Premiere** des Forschungs- und Dokumentationsprojekts „Barfuss mit Löwen durch Afrika“ als HDAV-Show
Premiere des Films „Die Zukunft der Gorillas“ im Schweizer Fernsehen.
- 2010 Bildband **„... mit Löwen durch Afrika“** erscheint, Beginn der Dreharbeiten „Gefleckte Jäger“ und
„Die vergessenen Löwen des Buschmannlands“
- 2011 Erste Film der Reihe „mit Löwen durch Afrika“ erscheint. Das Projekt wird international.